

1/07

Adressen der Autoren:

Prof. Dr. Uwe Danker
Universität Flensburg
Projekt Virtuelles Museum
Prinzenpalais 1b
24837 Schleswig

Astrid Schwabe M.A.
Universität Flensburg
Projekt Virtuelles Museum
Prinzenpalais 1b
24837 Schleswig

Jakob Krameritsch
Universität Wien
Karl-Lueger-Ring 1
A-1010 Wien

Prof. Dr. Wolfgang Schmale
Universität Wien
Karl-Lueger-Ring 1
A-1010 Wien

Prof. Dr. Joachim Rohlfes
Am Rehhagen 16
33619 Bielefeld

*Gregor Horstkemper/
Dr. Alessandra Sorbello Staub*
Bayerische Staatsbibliothek
BA/ES – Fachkoordination
Geschichte
Ludwigstr. 16
80539 München

Prof. Dr. Udo Wengst
Institut für Zeitgeschichte
Leonrodstr. 46b
80636 München

Geschichte

in Wissenschaft

und Unterricht

ABSTRACTS 2

EDITORIAL 3

BEITRÄGE

Uwe Danker/Astrid Schwabe
Historisches Lernen im Internet
Zur normativen Aufgabe der Geschichtsdidaktik 4

Jakob Krameritsch/Wolfgang Schmale
Hypertext und Hypertexten im schulischen Geschichtsunterricht
und im Geschichtsstudium 20

STICHWORTE ZUR GESCHICHTSDIDAKTIK

Joachim Rohlfes
Aufklärung 36

EINZELBESPRECHUNG

Joachim Rohlfes
Doppelte Perspektiven
Ein deutsch-französisches Geschichtsbuch 53

INFORMATIONEN NEUE MEDIEN

Gregor Horstkemper/Alessandra Sorbello Staub
Das Neue Medium Buch: Inkunabeln und Frühdrucke 58

LITERATURBERICHT

Udo Wengst
Deutschland nach 1945, Teil I 60

NACHRICHTEN 67

AUS DEM VERBAND DER GESCHICHTSLEHRER

Peter Lautzas
DDR-Forschertagung 71

ABSTRACTS

Uwe Danker/Astrid Schwabe
**Historisches Lernen im Internet
Zur normativen Aufgabe der
Geschichtsdidaktik**

GWU 58, 2007, H. 12, S. 4–19

Individuelles und kollektives Geschichtsbe-
wusstsein werden immer stärker auch durch
multimediale Geschichtsdarstellungen (In-
ternet, CD-ROM/DVD) beeinflusst. Trotz-
dem gibt es für die Vermittlung von Ge-
schichte im Internet durch reflektierte An-
gebote noch keine anerkannten didaktischen
Konzepte. Der Beitrag versucht, fachdidak-
tische Ansprüche den Charakteristika des
Mediums Internet gegenüberzustellen, da-
raus Zielkonflikte abzuleiten und am realen
Beispiel eines virtuellen Vermittlungsprojek-
tes (www.vimu.info) konkrete Lösungsan-
sätze zu diskutieren.

Jakob Krameritsch/Wolfgang Schmale
**Hypertext und Hypertexten im
schulischen Geschichtsunterricht und
im Geschichtsstudium**

GWU 58, 2007, H. 1, S. 20–35

Der Beitrag thematisiert unterschiedliche
Einsatzmöglichkeiten von „Hypertext“ im
(hoch-)schulischen Unterricht. Anhand von
www.pastperfect.at, einer Website zum 16.
Jahrhundert, wird Hypertext als Erfah-
rungsraum für Multiperspektivität vorge-
stellt. Geschichts- wie mediendidaktische
Potenziale können hier für das Lesen und
selbständige Erzählen von Geschichte iden-
tifiziert werden. Der HYPERTEXTCRE-
ATOR, ein Redaktions- und Datenbank-
system, unterstützt demgegenüber v.a. das
Schreiben von Geschichte im Team. Die Ver-
netzung der Inhalte zu kohärenten Erzähl-
strängen steht hierbei im Zentrum.